

70. AG Kriminalistik - „Spuren im Netz“

13.11.2019

Phishing und andere Straftaten via Internet – Strafverfolgung durch die Polizei

Zu diesem Thema hatten wir uns KHK Braun, Leiter der Ermittlungsgruppe Internetkriminalität, vom Kommissariat 33 der KPI Chemnitz, in den Schulungsraum des Trainingszentrums im Gelände der Bereitschaftspolizei Chemnitz, eingeladen.

20 Polizeimeisteranwärter der Polizeischulen Chemnitz und Schneeberg, sowie Kollegen aus der KPI Chemnitz waren der Einladung gefolgt. Kollege Braun stellte uns kurz seine Ermittlungsgruppe und deren Aufgaben vor. Diese reichen von der Veränderung von Daten, über die Computersabotage, das Ausspähen von Daten bis hin zur Datenhehlerei. Dieses umfangreiche Arbeitsgebiet wird von ihm und seinen Kollegen bearbeitet.

Die Klärung dieser Straftaten ist oft sehr schwierig, weil die Täter ihre Identität im Netz durch verschiedene Maßnahmen verschleiern.

Für viele dieser Straftaten werden Smartphones als Tatmittel genutzt, sodass an einer Auswertung der Daten, auf den bei Durchsuchungen sichergestellten Geräten, kein Weg vorbeiführt. Aus diesem Grund hatte er uns ein mobiles Auswertegerät der Fa. Celebrite mitgebracht, das es ermöglicht Daten auf Smartphones zu sichten, zu sortieren und für die Strafverfolgung aufzubereiten. Bei einem Smartphone der Marke „Apple“ demonstrierte uns KHK Braun die Funktionen dieses Gerätes und erläuterte wie die Daten gesichert und aufbereitet werden können.

Zusammen mit seinen Kollegen war er an der Aufklärung einer Serie von Bombendrohungen auf verschiedene Einkaufszentren in Chemnitz im Dezember 2018 beteiligt.

Nach seinem Vortrag beantwortete er uns Fragen zu seinem Arbeitsgebiet. Als Dankeschön für seinen interessanten Vortrag bekam Kollege Braun eine Flasche „BDK-Sekt“, überreicht.

Die nächste AG Kriminalistik findet am 12.11.2019, 17:00 Uhr an der Polizeischule in Schneeberg zum Thema, „Vom Bombenbastler zum Straftäter“ statt.

Eckardt Köchling